

Protokoll

zum Verbandstag am 30.03.2015

Anwesend: s. Anwesenheitslisten

1. Eröffnung, Wahl oder Ernennung eines Protokollführers

Beginn: 18:13 Uhr

Carsten Schmidt eröffnet den Verbandstag und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste Horst Metzging, Norbert Sprotte, Ehrenpräsident Alfred Seppelt, Pfarrer Stefan Friedrichowicz. Er bedankt sich beim LSB für die Bereitstellung des Versammlungsraumes und bei Frau Barbara Lehmann für das Catering.

Der Änderung der Tagesordnung in Punkt 5: Wahl des Ersatzrechnungsprüfers wird bekanntgegeben

Carsten Schmidt bittet um eine Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbenen Berliner Schachfreunde.

Carsten Schmidt übergibt das Wort an den bestätigten Versammlungsleiter Martin Hamann. Martin Hamann stellt fest, dass die Einladung rechtmäßig und rechtzeitig erfolgt ist.

Bettina Bensch wird als Protokollführerin vorgeschlagen und gewählt

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Zählkommission Vorschlag:

Robert Friedrich - Jugendausschuss

Thomas Mothes - Vermittlungsausschuss

Eckart Stets - Spelausschuss

Alle Mitglieder der Zählkommission werden bestätigt

133 Stimmen anwesend

einfache Mehrheit: 67 Stimmen

2/3-Mehrheit: 88 Stimmen

3. Ehrungen

1. **Käthe-Kollwitz-Oberschule: Deutscher Meister** Schulschach WK II

2. **Robert Rabiega: Deutscher Meister** Blitzschach 2014

3. **SK König Tegel: Deutscher Mannschaftsmeister** Blitzschach

4. **Werner Wiesner: Silberne Ehrennadel** für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

5. **Benjamin Dauth: Silberne Ehrennadel** für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

6. Ehrende Erwähnung **des GM Martin Krämer** für den Gewinn der Deutsche Meisterschaft im Schnellschach

7. Dank an **Werner Koch** für seine 26 Jahre Ehrenamtliche Tätigkeit

4. Anträge auf Änderung der Satzung s. Anlage

- a) Ersatzlose Streichung des Referenten Mitteilungsblatt
- b) Ersetzen des Referenten „Presse“ durch „Öffentlichkeitsarbeit“

Vizepräsident Martin Sebastian begründet den Antrag:
Referat Öffentlichkeitsarbeit umfasst mehr als nur Presse
Mitteilungsblatt hat sich überlebt
Antrag ist einstimmig angenommen

5. Wahl eines Rechnungsprüfers und eines Ersatzrechnungsprüfers

Rechnungsprüfer: Carsten Schmidt schlägt Hans-Dieter Ostwald vor – einstimmig gewählt – nimmt Wahl an

Stellvertreter: Cord Wischhöfer vorgeschlagen von Torsten Groß – einstimmig gewählt – nimmt Wahl an

6. Bestätigung der vakanten Referentenposten.

Öffentlichkeitsarbeit: Carsten Schmidt ruft auf und plädiert für die Bereitstellung eines Referenten – die Vereine sollen in ihren Reihen suchen
Keine Vorschläge

7. Aussprache über die in den Materialien vorgelegten Berichte des Präsidiums und der Referenten

Andreas Lange: Stand der Organisation bzw. Beteiligung des BSV an der European Makkabi Games wird angefragt

Carsten Schmidt: 2 Turniere finden Makkabi-intern statt; ein offenes Blitzturnier für alle ist geplant, außerdem ein Schachstand des Berliner Schachverbandes

Andreas Rehfeldt: Ergänzung seines Berichts:

Norddeutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft - 10 Berliner Mannschaften nahmen teil – Meister wurden die Schachfreunde Berlin, 3. Platz SK König Tegel, 7. Platz TSG

Oberschöneweide – Qualifikation für Deutsche Meisterschaft

Dank an SW Lichtenrade für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und organisatorische Unterstützung

Wolfgang Hartmann fragt nach Veröffentlichung der Protokolle in diesem Jahr

Carsten Schmidt: Arbeitssitzungen, Sitzung im März – Protokoll wird nachgeholt

Sven Schüle: Dank an den Landesspielleiter für Terminplan

8. Abrechnung des Schatzmeisters über das abgelaufene Geschäftsjahr

Werner Koch begründet die späte Übersendung,
Finanzbroschüre: Das Wort „Vorläufig“ ist zu streichen

9. Berichte der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache

Sascha Sarre nimmt kurz Stellung zur Rechnungsprüfung und beantragt die Entlastung des Präsidiums - Präsidium wird einstimmig entlastet

10. Vorlage und Genehmigung des Etats 2015

Keine Wortbeiträge
Einstimmig angenommen

11. Anträge

Keine

12. Verschiedenes

Anfrage, ob Bedenkzeit der 1. Klasse an Stadtliga angepasst werden soll.
Andreas Rehfeldt: keine Veranlassung

Olaf Sill: fragt BMM-Ferientermin in den Osterferien an – Andreas Rehfeldt begründet mit Terminknappheit und lässt Terminverlegungen zu

Bernd Jankowiak: Fragt die neue Regelung an, dass Spieler, die Stammspieler in der u12 waren und sich für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert haben, nicht in höheren Altersklassen spielen dürfen.
In mehreren Wortbeiträgen wird darauf abgestellt, ob die Regelung in der Ausschreibung der u12 enthalten war.
Bernd Jankowiak wünscht Meinungsbild, ob Spieler der u12 in u14 spielen dürfen – in der Mehrheit dagegen

Rene Schildt: möchte Bedenkzeit des Mode 11 der Silveruhr einführen – Andreas Rehfeldt plädiert für mehr Zeit vor der Bedenkzeitkontrolle in Anlehnung an Oberliga

Abschluss: Carsten Schmidt ruft zur Mitarbeit im Verband auf.

Ende: 19:45 Uhr

Carsten Schmidt
Präsident

Bettina Bensch
Protokollführerin